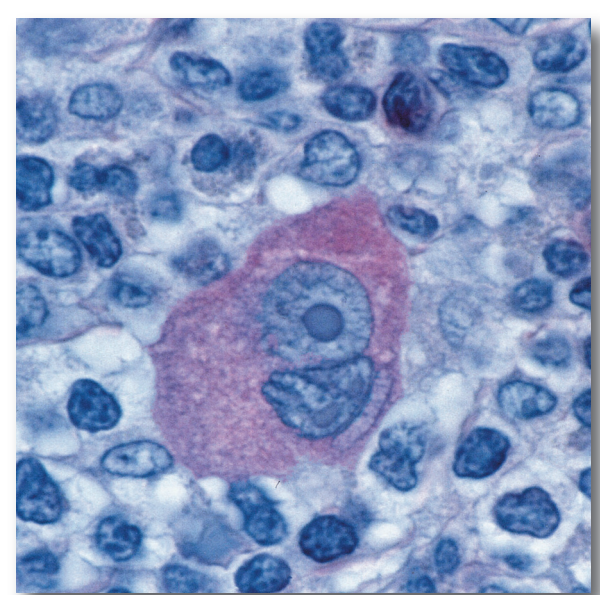


# Optimale Information, Behandlung und Betreuung für alle Lymphompatienten

Silke Hellmich, Birgit Fath, Kompetenznetz Maligne Lymphome, Köln



Lymphome sind bösartige (maligne) Neubildungen von Zellen innerhalb des lymphatischen Systems, einem wichtigen Teil des menschlichen Immunsystems. In Deutschland erkranken jährlich rund 14.000 Menschen neu an einem Lymphom. Im Kompetenznetz Maligne Lymphome (KML) haben sich elf führende deutsche Lymphom-Studiengruppen zusammengeschlossen und sich mit zahlreichen Partnern, die maßgeblich an der Lymphomforschung und -versorgung beteiligt sind, vernetzt. Ihr Ziel ist es, für alle Lymphompatienten in Deutschland die optimale Information, Behandlung und Betreuung sicherzustellen.

# 62

## Studiengruppen & Therapiestudien

In den Therapiestudien der KML-Studiengruppen werden neue diagnostische und therapeutische Verfahren erprobt und bestehende verbessert. Durch die Auswertung der Ergebnisse wird die Behandlung von Patienten mit malignen Lymphomen stetig verbessert:

- 11 deutsche Lymphom-Studiengruppen sind Mitglied im KML, damit sind fast alle Lymphom-Arten vertreten.
- Die Studiengruppen führen rund 70 Therapieoptimierungs-Studien mit 14.000 Patienten durch.

- Rund 650 regionale Studienzentren kooperieren mit den KML-Lymphom-Studiengruppen und behandeln ihre Patienten bundesweit nach den Therapieprotokollen der Studiengruppen.
- Grundsätzlich werden Studienpatienten im Rahmen der Studien entsprechend dem neuesten Wissensstand behandelt.
- Diagnosen und Therapien werden durch die Vernetzung der Studiengruppen mit Referenzpathologen und -strahlentherapeuten abgesichert.

## Integrierte Versorgung

Um die Patientenversorgung bundesweit zu verbessern, wurde mit den Ersatzkrankenkassen ein Vertrag zur integrierten Versorgung von Patienten mit malignen Lymphomen geschlossen.

- Referenzpathologische Überprüfung der Diagnose
- Regelmäßige Tumorkonferenzen
- Koordinierender Arzt als fester Ansprechpartner
- Protokolle der KML-Studiengruppen bilden Therapiegrundlage, ggf. wird eine 2. Meinung bei den KML-Studiengruppen eingeholt.
- Dokumentation und wissenschaftliche Auswertung des Behandlungsverlaufs

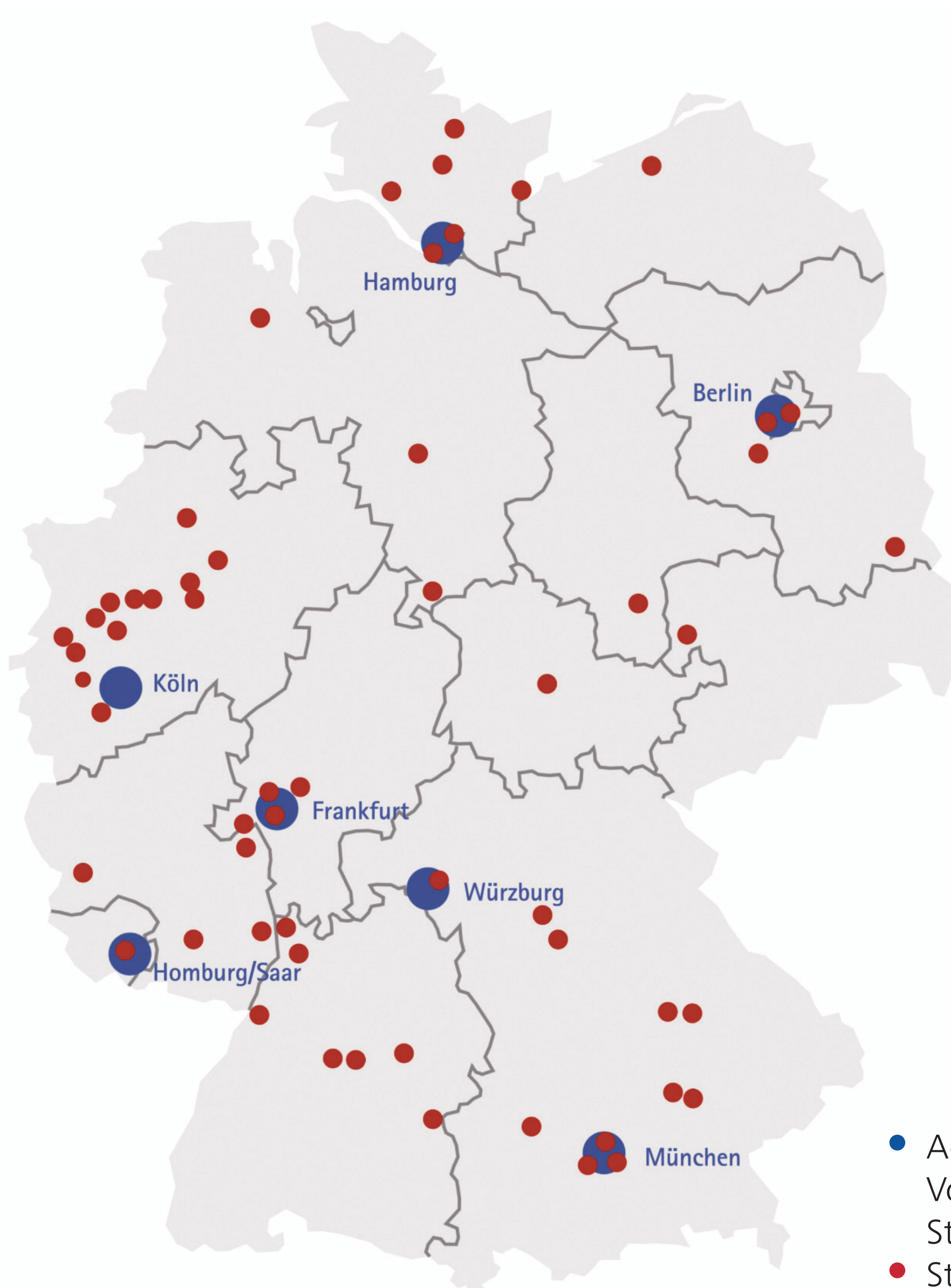
## Dokumentationsprojekt

Reisedokumentare besuchen Behandlungszentren und unterstützen die behandelnden Ärzte bei der Dokumentation der für die Studien erhobenen Patientendaten.

**Vorteile für Patienten:** Die Möglichkeit, wohnortnah an einer Studie teilzunehmen steigt, da sich mehr Behandlungszentren beteiligen können.

**Vorteile für Studienzentren:** Die Beteiligung an Studien wird leichter, die Versorgung der Patienten wird besser, Geld, Zeit und Ressourcen werden eingespart.

**Vorteile für Studiengruppen:** Mehr Patienten werden in Studien eingeschlossen, die Datenqualität steigt und der Dateneingang erfolgt schneller.



- Acht Dokumentare in Voll- und Teilzeit an sieben Standorten
- Studienzentren



## Information – Beratung – Fortbildung

Ärzte, Patienten und Angehörige können sich über das Informationsportal [www.lymphome.de](http://www.lymphome.de) über das Krankheitsbild Lymphome, über die Projekte und Dienstleistungen des KML, über Studien und Studiengruppen so-

wie über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Außerdem gibt das KML eine Reihe von Broschüren und Flyern heraus, die beim KML angefordert werden können. Fortbildungen und Symposien für Ärzte sowie

Informationsveranstaltungen für Patienten – meist in Kooperation mit Organisationen der Patientenselbsthilfe – runden das Angebot ab. Ärzte und Patienten können sich durch die KML-Studiengruppen telefonisch beraten lassen.